

Versammlungskalender.

Die verehrl. Gruppenvorstände werden höflichst und dringend gebeten, die Schriftleitung möglichst frühzeitig von dem Stattfinden der Gruppen- usw. Versammlungen benachrichtigen zu wollen, damit die Aufnahme derselben in den Versammlungs-Kalender erfolgen kann.

- Februar 3. Gruppe Stettin. Versammlung nachmittags 3 Uhr im Hohenzollernrestaurant.
- Februar 3. Gruppe Schleswig-Holstein-Nord. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Flensburg-Sanssouci.
- Februar 3. Landesverband Braunschweig. Versammlung nachmittags 4 Uhr im Wilhelmgarten.
- Februar 3. Gruppe Aue und Umgegend. Versammlung nachmittags 5 Uhr in Aue, Kaufmanns Gasthaus.
- Februar 3. Gruppe Nordharz. Versammlung nachmittags 4 Uhr in Goslar im Gasthaus Der Achtermann.
- Februar 4. Gruppe Südthüringen. Versammlung in Eisfeld, im Grünen Baum.
- Februar 4. Gruppe Hameln und Umgegend. Versammlung nachmittags 3½ Uhr in Hameln, Schapers Hotel, am Hauptbahnhof.
- Februar 5. Landesverband Nordwest. Hauptversammlung nachmittags 2 Uhr in Oldenburg, Gasthaus Union, Heiligen-geisterstraße.
- Februar 6. Gruppe Westfalen-Süd. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Hagen, im Gasthaus Rüßmann.
- Februar 10. Gruppe Guben und Umgegend. Versammlung nachmittags 4 Uhr in Guben, Gasthaus zumt Schwan, Damm 1.
- Februar 10. Gruppe Rhein-Mosel. Versammlung nachmittags 3½ Uhr in Coblenz, in Höhmans Hotel, am Hauptbahnhof.
- Februar 10. Gruppe Waldenburger- und Eulengebirge. Versammlung in Striegau.
- Februar 10. Gruppe Bromberg und Umgegend. Versammlung nachmittags 4 Uhr in Bromberg, Gasthaus Dittbrenner, Wilhelmstr. 59.
- Februar 10. Gruppe Hessen-Cassel. Versammlung nachmittags 4 Uhr in Cassel, Wittelsbacherhof.
- Februar 10. Gruppe Oberlausitz. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Löbau, im Reichsadler.
- Februar 11. Gruppe Regierungsbezirk Münster und Osnabrück. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Münster i. W., Hotel Kaiserhof.
- Februar 14. Gruppe Königsberg i. Pr. Versammlung im Deutschen Gesellschaftshaus zu Königsberg i. Pr., Jägerhofstr. 8.
- Februar 14. Gruppe Danzig und Umgegend. Versammlung abends 7½ Uhr in Danzig, Gasthaus zum Dominikaner, Dominikswall 8.

Gruppe Waldenburger- und Eulengebirge. Auszug aus dem Versammlungsbericht vom 2. Dezember 1917 in Schweidnitz (eing. 16.1.18.). Es findet zunächst eine Besprechung der Ausschusssitzung in Berlin statt, wobei auch die Namensänderung des Verbandes erwähnt wird. Man ist vielfach der Meinung, daß die Bezeichnung „Verband der Erwerbsgärtner Deutschlands“ treffender gewesen wäre, doch findet man sich mit dem neuen Namen ab und begrüßt die bevorstehende Erweiterung als einen Fortschritt. Alsdann wird die Bekanntmachung des Vorstandes über die Preisfestsetzung für Obst und Gemüse sowie Gemüsepflanzen durchgenommen. Herr Knillmann teilt verschiedenes über den Stroheckenversand mit und stellt den Antrag, bei der Eisenbahndirektion Breslau vorstellig zu werden, um Strohecken im Stückgutverkehr frei zu bekommen. Alsdann folgt der Kassenbericht. Die Kasse wird in Ordnung befunden und dem Kassierer, Herrn G u n d e r, Dank und Entlastung erteilt. Die Einnahmen belaufen sich im Berichtsjahre auf 198,86 M., die Ausgaben auf 159,38 M., so daß ein Bestand von 39,48 M. verbleibt. Bei der nun folgenden Neuwahl des Gruppenvorstandes wird der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Für Reichenbach wird an Stelle des im Heeresdienst stehenden Kollegen Winkler der Kollege Fellbaum gewählt.

Gruppe Herzogtum Sachsen-Altenburg. Auszug aus dem Hauptversammlungsbericht vom 15. Dezember 1917 in Altenburg (eing. 17.1.18.). Von den vorliegenden Eingängen ist besonders hervorzuheben ein Schreiben des Verbandes der Obst- und Gemüsehändler wegen Beitritt zu dieser Vereinigung, und soll angefragt werden, unter welchen Bedingungen dieser erfolgen kann. Bei einer Aussprache über die ins Unglaubliche gestiegenen Düngerpreise wird bekanntgegeben, daß die hiesige Kommunalbrauerei für einen Zentner Pferdedünger 1 Mark fordert, so daß sich ein Fuder Dünger einschließlich Fuhrlohn auf 60—70 Mark stellt. Nachdem der Jahresbericht verlesen und genehmigt, erteilt Herr Kühn den Kassenbericht. Die Kasse ist von den Herren Rauschenbach und Lehmann geprüft und richtig befunden worden. Es ist hervorzuheben, daß sich die Kassenverhältnisse etwas gebessert haben. Die nun vorgenommene Vorstandswahl hatte folgendes Ergebnis: Obmann Herr Otto Kunze, Stellvertreter Friedrich Fischer, 1. Schriftführer K. A. Schubert, 2. Schriftführer Berthold Rinnebach, Kassierer Max Kühn, Kassenprüfer Max Rauschenbach und Max Lehmann; das Schiedsgericht setzt sich zusammen aus den Herren Otto

und Gustav Kunze, Julius Tillich, Max Kühn und Otto Schröder. In den Arbeitsausschuß wurden gewählt die Herren Otto und Gustav Kunze, Wilhelm Glöde, Otto Schröder und Emil Fischer. Anschließend wurden die Samenverhältnisse besprochen. Weiter teilt der Obmann mit, daß unser Verband nunmehr den Namen Verband deutscher Gartenbaubetriebe führt. Eine vorgenommene Tellersammlung ergab 40 Mark, welche Summe durch die nichtanwesenden Mitglieder noch erhöht und hierauf der Kriegsunterstützungskasse des Verbandes zugeführt werden wird.

Fr. Fischer, Obmann-Stellvertreter.

Gruppe Niederrhein. Auszug aus dem Versammlungsbericht (Hauptversammlung) vom 7. Januar in Crefeld (eing. 19. 1.). Nach Verlesung des Rundschreibens des Vorstandes und einer Mitteilung der Landwirtschaftskammer betr. Lehrlingsprüfung gab der stellvertr. Kassierer Koth, Dülken, den Kassenbericht. Zu Revisoren wurden die Herren Lange, Crefeld, und Wolf, Ürdingen, gewählt, welche die Kasse in Ordnung fanden, worauf die Versammlung den Kassierer entlastete. Den Jahresbericht gibt der unterzeichnete Protokollführer. Die Vorstandswahl ergab einstimmig die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes. Dem Unterstützungsfonds des Verbandes wurden 200 Mark überwiesen. Der Obmann gab den Bericht über die Vorstandssitzung des Provinzialverbandes vom 2. Dez. 1917. Der Provinzialvorstand wurde wieder gewählt, ferner erklärte die Versammlung, diejenigen Herren als Ausschusmitglieder anzuerkennen, welche die an der Reihe stehenden Gruppen wählen werden. Eine Festsetzung für Preise von im Frühjahr verkäuflichen Gemüsepflanzen hielten die Anwesenden bei den noch schwankenden Preisen für Gemüsesämereien und aus dem Mangel an Angebot für verfrüht. Die eingehende Aussprache hierüber ergab die Bildung eines Ausschusses hierfür. Nach abgehaltener Börse wurde der Gruppenbeitrag wie bisher auf 3 Mark festgesetzt. Der Obmann berichtete noch über das Wesentliche der Warenumsatzsteuer. Weiter wurde über die Samenimpfung mit Nitragin verhandelt und die Anschaffung desselben zu Versuchszwecken empfohlen.

L. Beterams, Obmann. Arthur Reder, Protokollführer.

Gruppe Hameln und Umgegend. Auszug aus dem Hauptversammlungsbericht vom 7. Januar in Hameln (eing. 19. 1.). Herr Junge verliest zunächst das Jahresrundschreiben des Hauptvorstandes. Alsdann wurde der Jahresbericht verlesen. Was den Kassenbericht anbelangt, so belaufen sich die Jahreseinnahmen auf 94 M., die Ausgaben auf 92,58 M., das Gesamtvereinsvermögen beträgt 227,11 M. Nach Revision der Kassenbücher und Belege wurde dem Kassierer Entlastung erteilt. Zur Kriegsunterstützung wurden 20 M. bewilligt. Bei den nun folgenden Wahlen wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Sodann wurde beschlossen, diesen Winter jeden Monat eine Versammlung abzuhalten.

Ernst Ritter, Schriftführer.

Gruppe Düsseldorf und Umgegend. Auszug aus dem Versammlungsbericht vom 28. Dezember 1917 (eing. 21. 1. 18.). Der 2. Obmann, Herr Rauschenbeutel, verliest zunächst ein Rundschreiben des Hauptvorstandes, worauf der Vorsitzende über eine Sitzung der Gruppenvorstände in Köln berichtet, in der auch über die Gründung einer Einkaufsgenossenschaft verhandelt wurde. Der bisherige Vorstand des Provinzialverbandes wurde einstimmig wiedergewählt. Der Schriftführer erstattet nun den Jahresbericht der Gruppe und der stellvertretende Kassierer, Herr Fortenbacher, den Kassenbericht. Nach Prüfung der Kasse wird dem Kassierer Entlastung erteilt. Die Neuwahl des Gruppenvorstandes hatte folgendes Ergebnis: 1. Obmann Herr C. Rauschenbeutel, 2. Obmann Herr Jos. Everhardt, Schriftführer Herr W. Jung und Kassierer Herr W. Fortenbacher. Beisitzer und Vertrauensleute bleiben dieselben. Hauptausschußmitglied wird Herr Rauschenbeutel, Stellvertreter Herr J. Everhardt.

C. Rauschenbeutel, Obmann. Wilh. Jung, Schriftführer.

Vereinigung Deutscher Gartenarchitekten und Landschaftsgärtner im Verband der Handelsgärtner Deutschlands. E. V. Gruppe Groß-Berlin. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung vom 10. Januar im Dessauer Garten zu Berlin (eing. 21. 1.). Vorsitzender: Herr Köhler. Anwesend die Herren Wendt, Schneider, Strenger, Werner, Krahn, Fechtner und Moldt. Herr Köhler eröffnet die Sitzung unter besten Wünschen für das neue Vereinsjahr und gibt einen kurzen Bericht über die Tätigkeit unserer Vereinigung im abgelaufenen Jahre; er widmet unsern Mitgliedern im Felde treues Gedenken und stellt fest, daß die Zahl der Mitglieder dieselbe wie im Vorjahre geblieben ist. In die Tagesordnung eintretend, erstattet Herr Krahn den Bericht namens der Vertrauenskommission und stellt fest, daß die Kassenrevision stattgefunden hat und alles in bester Ordnung befunden ist, weshalb er die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes beantragt. Die Versammlung erteilt diese Entlastung. Die Wahl des Vorstandes und der Vertrauenskommission wird, mit dem Hinweis auf den vorjährigen Beschluß, unnötig, da die betreffenden Mitglieder ihre Ämter während des Krieges weiter verwalten. Der Vorstand besteht also unverändert wie folgt: 1. Vorsitzender Herr Köhler, 2. Vorsitzender Herr Fechtner, 1. Schriftführer Herr Moldt, 2. Schriftführer Herr Siewert, Schatzmeister Herr Wendt. Die Vertrauenskommission wird wie bisher von den Herren Buchacker, Dr. Späth und Ilsemann gebildet. Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden. Der Schatzmeister, Herr Wendt, gibt hierauf den Voranschlag für 1918 wie folgt bekannt: